

Medienmitteilung

Michael Haefliger beendet Intendanz von Lucerne Festival Ende 2025 – Stiftungsrat setzt Findungskommission ein.

Michael Haefliger hat sich entschieden, seinen bis Ende 2025 laufenden Vertrag als Intendant bei Lucerne Festival nicht mehr zu verlängern. Der Stiftungsrat hat für die Suche einer Nachfolge eine Findungskommission eingesetzt, die eine internationale Ausschreibung durchführen wird.

Luzern, 21. November 2022. Michael Haefliger, der Lucerne Festival seit 1999 sehr erfolgreich leitet, hat sich entschieden, seinen bis Ende 2025 laufenden Vertrag nicht mehr zu verlängern. Michael Haefliger: «Natürlich ist mir dieser Entscheid nicht leichtgefallen. Aber Ende 2025 werde ich Lucerne Festival 26 Jahre geleitet haben. Das ist eine sehr lange Zeit, in der ich das Privileg, die Ehre und die Freude hatte, dieses einzigartige Festival zu entwickeln und zu gestalten. Ich bin sehr stolz und dankbar, was wir in dieser Zeit zusammen mit dem Team und unseren vielen treuen Partnern sowie der Unterstützung von Stadt und Kanton Luzern erreichen konnten. Es ist der richtige Zeitpunkt, um dieses Juwel in neue Hände zu legen. Zuerst werde ich mich jetzt aber in den kommenden drei Jahren mit unverändert grosser Leidenschaft und Energie für das Festival einsetzen. Ich freue mich auf alles, was noch kommt.»

Der Stiftungsrat hat für die Lösung der Nachfolge von Michael Haefliger eine Findungskommission eingesetzt. Diese setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Stiftungsrats Markus Hongler (Präsident), Christian Casal, Christoph Franz, Regierungsrat Marcel Schwerzmann und Anne Schwöbel sowie Elisabeth Sobotka, Intendantin der Bregenzer Festspiele, und Stefan Dohr, Solo-Hornist der Berliner Philharmoniker. Der Stiftungsrat plant, bis im vierten Quartal 2023 über die Nachfolge von Michael Haefliger zu entscheiden und zu informieren.

Markus Hongler, Präsident des Stiftungsrats von Lucerne Festival: «Es ist noch nicht an der Zeit, uns von Michael Haefliger zu verabschieden. Wir werden noch drei Jahre von seinen ausserordentlichen Fähigkeiten profitieren dürfen, hat er doch erst gerade drei neue Festivalprojekte lanciert: Lucerne Festival Forward für zeitgenössische Musik, ein Frühlings-Festival mit dem Lucerne Festival Orchestra und ein Klavierfest, das von Igor Levit kuratiert wird. Aber ich bin ihm sehr dankbar, dass er uns schon zum jetzigen Zeitpunkt über seinen Entscheid informiert hat. Damit haben wir genügend Zeit, um seine Nachfolge zu regeln. Das wird eine sehr anspruchsvolle Aufgabe werden, hat doch Michael Haefliger in seiner Zeit bei Lucerne Festival international neue Massstäbe gesetzt und dem Anlass weltweite Anerkennung verschafft, von der auch die Stadt und die Region Luzern profitiert haben. Michael Haefliger hat nicht nur jedes Jahr ein vielfältiges Festivalprogramm höchster Qualität mit den besten internationalen Orchestern und Solist*innen zusammengestellt, sondern zusammen mit Claudio Abbado auch das heute von Riccardo Chailly geleitete Lucerne Festival Orchestra ins Leben gerufen, mit Pierre Boulez die heute von Wolfgang Rihm geleitete Lucerne Festival Academy gegründet und zuletzt auch das Lucerne Festival Contemporary Orchestra aus der Taufe gehoben. Kein anderes internationales Festival fördert die zeitgenössische Musik in gleichem Masse wie Lucerne Festival und experimentiert so mutig mit neuen Konzertformaten und innovativen Ansätzen, um neue Zielgruppen zu erreichen. Mit diesen prägenden Massnahmen hat Michael Haefliger dem Festival ein weltweit einzigartiges Profil gegeben. Weiter hat er mit dem von ihm aufgebauten Netzwerk von treuen Sponsoring-Partnern und dem Ausbau der Lucerne Festival Friends eine solide finanzielle Grundlage geschaffen. Die hohe Eigenwirtschaftlichkeit von über 90 Prozent ist bei einem Festival dieser Kategorie unerreicht. Unser Anspruch ist es, dieses hohe Niveau in künstlerischer und

LUCERNE FESTIVAL

wirtschaftlicher Hinsicht, diese weltweite Einzigartigkeit und diese Verbundenheit mit der Stadt und der Region Luzern auch für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln.»

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43